

Frag mich nicht, wer ich bin....

Pairing B/V

Von Ithildin

Kapitel 64: Wenn zwei sich Lieben....

Vorwort:

Achtung, Achtung Kitsch Alarm!

...jetzt wird s etwas schnulzig...tja aber da müsst ihr leider durch. lacht

...aus Bulmas Sicht betrachtet....

Ich schließe meine Augen und drücke ihm einen zarten Kuss auf die Lippen, wobei ich meine Hände abermals sehnsuchtsvoll über seine breite Brust streichen lasse. Im selben Moment spüre ich, wie sich seine Arme um meine Taille legen und er mich zärtlich ganz nah an sich heranzieht.

Seine nackte Haut berührt meine dabei ganz sachte, ein wohliger Schauer rinnt über meinen Rücken, es ist ein so unglaublich schönes Gefühl liebevoll von ihm im Arm gehalten zu werden, ihm so nahe zu sein wie schon lange nicht mehr, ich genieße es in vollen Zügen.

"Ohhhh...du weißt ja gar nicht wie sehr ich das vermisst habe!"

Flüstere ich ihm kaum hörbar entgegen, wobei ich die Augen langsam wieder öffne um ihn aufmerksam zu betrachten, er lächelt mir sanft entgegen.

"Hmmm....mir geht es ähnlich!"

Antwortet er mir ebenso leise und streicht mir dabei sachte eine meiner widerspenstigen Strähnen aus dem Gesicht, dann beugt er sich vor und küsst mich zärtlich, wobei er neugierig seine Zunge über meine weichen Lippen wandern lässt. Das kitzelt, ich kann mir ein leises Lachen gerade noch verkneifen.

Wir sehen uns an, kaum das er sich von mir gelöst hat.

"Mö..möchtest du...?"

Fragt er mich etwas unsicher, ich schenke ihm mein charmantestes Lächeln.

"Wäre ich sonst hier?"

Antworte ich ihm verführerisch, wobei ich mich jedoch gleichzeitig aus seinen Armen befreie.

Er sieht mich verwirrt an.

"Wa...was soll das denn werden?"

Fragt er mich kaum hörbar.

Ich erwiedere seinen Blick mit einem schiefen Lächeln.

"Hmmm...wart`s ab, ich denke es wird dir gefallen!"

Antworte ich ihm geheimnisvoll, wobei ich mich anschicke hinter ihn zu schlüpfen, so dass ich abermals seinen schönen breiten Rücken vor mir habe. Wow also seine Rückansicht ist mindestens so verführerisch wie die vordere Hälfte die zu ihm gehört. Er fasziniert mich so sehr, dass es mir beinahe den Atem nimmt.

Herr im Himmel, ich glaube ich war noch nie so in einen Jungen verliebt wie in ihn.

Wieder spiele ich dieses sanfte etwas frivole Spiel der Verführung. Meine Lippen küssen dabei zärtlich die weiche Haut zwischen seinen Schultern im Nacken und ich spüre, wie er leicht zu zittern beginnt.

Es gefällt ihm denn ich hab offensichtlich eine erogene Zone von ihm erwischt, ganz sachte intensiviere ich meine Küsse. Meine Zähne knabbern dabei zwischendurch immer wieder ganz unschuldig an der zarten Haut zwischen seinen Schulterblättern und setzen so den Weg weiter hinunter über seine Wirbelsäule fort.

Vegeta gibt sich mir mit einem leisen Stöhnen das aus seiner Kehle dringt bereitwillig hin. Er legt abermals den Kopf in den Nacken und lässt es geschehen. Mit einem zufriedenen Lächeln richte ich mich wieder auf und schmiege mich danach eng an seinen warmen Körper der, soviel Geborgenheit ausstrahlt.

Ich lasse meine Hände sachte über seine Schultern wandern und küsse ihn dabei abermals auf den dunklen Haaransatz an seinem Hals und da sehe ich plötzlich etwas glitzern eine schmale Kette. Überrascht halte ich inne, neugierig wandern meine Hände zu dem in der Dunkelheit schwach glänzenden nur vom Mondlicht erhellten Schmuckstück, an dem unübersehbar ein kleiner unscheinbarer Anhänger baumelt.

"Ooohhh...du..du trägst es ja!"

Flüstere ich überrascht als ich es bemerke. Vegeta lacht leise und seine Stimme klingt etwas verlegen, als er mir antwortet.

"Warum sollte ich es denn nicht tragen? Es ist doch etwas von dir, nur leider konnte ich mir bisher noch nicht ganz zusammen reimen was es sein soll?"

Entgegnet er mir daraufhin leise.

"Hmm...ach ja das...das wollte ich dir noch erklären, doch dann kam ja leider Son Goku dazwischen."

Erwidere ich ihm beinahe lautlos und meine nervöse Stimme zittert ein bisschen, als ich ihm erklären will was es ist.

"Es..es ist eine chinesische Glücksmünze, die in zwei Hälften geteilt wurde!"

Die Worte sprudeln nur so aus mir heraus in meiner offensichtlichen Verwirrung, denn ich hab nicht die geringste Ahnung wie er darauf reagieren wird.

"Na ja lass es mich so ausdrücken....füge ich reichlich verlegen hinzu, als er noch immer keine Anstalten macht etwas zu sagen.

"Ääämm...ja deine Hälfte ist die, in die das Zeichen der Hoffnung geprägt wurde und meine Hälfte ist die, in die das Zeichen für die Liebe geprägt wurde...sie ist geteilt und doch eins. Sozusagen, zwei Hälften ein Ganzes! Weißt du, das...es ist so eine Art unsterbliches Zeichen, das ausdrücken soll, was wir füreinander empfinden!"

Ich sehe ihn ein wenig unentschlossen an, nachdem ich gesagt habe was ich zu sagen hatte. Als er mich jedoch noch immer ziemlich verwirrt ansieht, dabei aber keinen einzigen Ton heraus bringt, fahre ich selbst etwas verunsichert fort.

"Aber.....du..du mußt es natürlich nicht tragen, wenn du nicht möchtest Vegeta und eigentlich ist es ja auch irgendwie ziemlich naiv von mir und wertvoll ist das Ding auch nicht gerade, aber die Frau von der ich es erstanden habe, sagte mir, dass es nur eine einzige große Liebe im Leben gibt und wenn man glaubt sie gefunden zu haben, wird man es wissen!

Tja und ich für meinen Teil habe meine große Liebe schon gefunden, denn das bist du!

Ohh Gott was für ein Schwachsinn....ich.....ich sollte mich reden hören. Ach vielleicht liegt es aber auch nur daran, dass ich irgendwie die Vorstellung schön fand etwas zu haben, das uns beide daran erinnert, dass wir irgendwie zusammen gehören!"

Mit diesen letzten sehr emotionsgeladenen Worten beende ich meine Erklärung schließlich und schmiege mich im Anschluß daran wieder ganz nahe an ihn, wobei ich mich dem beruhigenden Geräusch seiner gleichmäßigen Atemzüge hingebe.

Vegeta dreht sich jedoch plötzlich ein Stück in meine Richtung und antwortet mir endlich.

"Prinzessin, ich finde es gar nicht naiv, ich finde es eine wunderschöne Geste und

ich...ich liebe dich doch, also warum sollte es mir nicht gefallen? Natürlich werde ich es tragen, allerdings nur unter der Bedingung, wenn du deine Hälfte auch trägst!"

Er verstummt und sieht mich dabei unschlüssig an, wobei er mir gleichzeitig sein anziehendstens Lächeln schenkt.

Ich reagiere sofort auf ihn.

"Sieh her, ich...will dir etwas zeigen!"

Antworte ich ihm atemlos, wobei ich seine Hand vorsichtig in meine nehme und sie dabei ganz sachte an meinen Hals lege. Als er es kurz danach berührt lächelt er spontan. Er sagt nicht`s weiter, sondern streicht mir statt dessen mit seinen Fingerspitzen dem Kettchen mit dem Anhänger folgend zart mein Brustbein hinunter in Richtung meines Bauchnabels, dabei beugt er sich vor um mich erneut zu küssen.

Ich weiche ihm jedoch spielerisch aus und sehe ihm dabei tief in seine nur vom Mondlicht erhellten schwach glänzenden dunklen Augen.

"Für immer eins!"

Hauche ich ihm im selben Augenblick leise entgegen.

"Vendayjia allgoro andaiy akre hayja!"

"Forever one....!"

Antwortet er mir ebenso leise, dann treffen sich unsere Lippen zu einem zarten Kuss, der in einen leidenschaftlichen Zungenkuss übergeht, aus dem wir uns nach ein paar Minuten nur sehr zögernd wieder lösen um kurz Atem zu schöpfen.